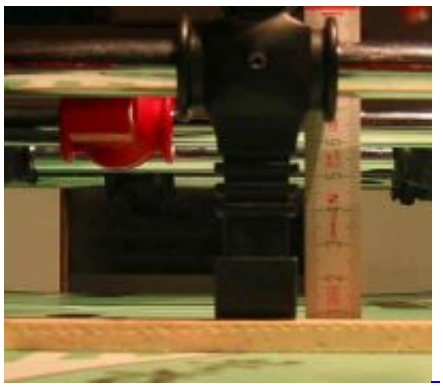
::: Die Fireball-Soccer-Figur



Für den Fireball wurde eine eigene Soccer-Figur entwickelt. Das Ziel war, mit einer unverwüstlichen Figur (herkömmliche Soccerfiguren brechen im Bereich der Stangendurchführung relativ schnell) ein möglichst soccer-nahes Spiel mit den harten Fireball-Urethan-Bällen zu ermöglichen. Die Figur hat daher bei klobig-bulliger Erscheinung eine sehr stark ausgeprägte Fußriffelung, die helfen soll, auch mit den schrägen Klemmeflächen die Bälle zu klemmen. Außerdem wäre bei der Entwicklung einer solchen Figur auch zu berücksichtigen, dass der Abstand zwischen Stangenmitte und Spielfeld beim Fireball 4 mm geringer ist als auf einem Standard-Soccer. Folge: Die Figur müsste etwas kürzer werden, um dies wieder auszugleichen. An genau diesem Punkt hat die Fireball-Soccer-Figur aber leider ihr größtes Problem.

::: Soll-Maß und Ist-Maß - das Rätsel um die Fireball-Soccer-Figur



Die Fireball-Macher selbst haben mehrfach bestätigt, dass die Grundüberlegung richtig ist und auch von ihnen angestellt wurde: Verringert sich der Abstand zwischen Stangenmitte und Spielfeld um 4 mm, muss auch die Soccer-Figur 4 mm kürzer werden, woraus dann das Maß von 68 mm gegenüber klassischen Soccer-Figuren resultiert. Nun gibt es seit März 2008 auf tischfussball-online.com im Selbstbaubereich einen ständigen Beitrag "Maße und Abstände", der eine leicht gekürzte Zusammenfassung der auf kickerbau.org im Theorieteil zusammengetragenen Maße ist. Daraufhin wurde von einem Fireball-Eigner die nebenstehende Fotografie veröffentlicht, die eine Fireball-Soccer-Figur zeigt, bei der die Länge zwischen Mitte Stangendurchführung und Fußende etwa 72 mm beträgt - die Figur ist also entgegen dem behaupteten kürzeren Soll-Maß ungefähr so lang wie die klassischen Soccer-Figuren! Der Abstand zwischen Fußende und Spielfeld beträgt folglich nur 8 mm - das Foto zeigt, dass zwischen Figurenfuß und Spielfeld tatsächlich nur noch eine genau 8 mm starke Holzleiste passt. Von Oktay Mann, einem der Fireball-Entwickler, wurde daraufhin bestätigt, dass es tatsächlich ein Maßproblem zu geben scheint. Bis

heute gibt es keine weiteren Informationen, wie es zu diesem "Fehler" kam. Da es sehr teuer ist, neue Gießformen zu produzieren, ist auch nicht unbedingt zu erwarten, dass es zu einer Änderung der Figur kommen wird.

::: Die Folgen

Welche Folgen hat das falsche Ist-Maß im Selbstbaubereich? - Die erste: Figuren mit dem falschen Maß sind nicht geeignet, auf Tischen mit weniger als 84 mm Abstand zwischen Stangenmitte und Spielfeld standardgerechte Verhältnisse herzustellen. Dann: Auch wenn es künftig Figuren mit dem richtigen Maß zu kaufen geben wird, ist zumindest bei Gebrauchtangeboten immer kritisch zu hinterfragen, ob es sich tatsächlich um Figuren mit dem richtigen Maß handelt!

Mit freundlicher Unterstützung von Kneipensportler.de

::: Die Figur im fotografischen Vergleich

Von Kneipensportler.de wurden mir einige Fireball-Soccer-Figuren überlassen, die einen direkten Vergleich mit der Leonhart-Soccer-Figur erlauben. Die folgenden Bilder zeigen neben dem Längenproblem die bullig-unkaputtbare Erscheinung der Fireball-Figur und die auf Fireball-Erfordernisse angepasste Fußform und Fußriffelung.





